



**„Schweigen ist Silber ...“ –
Eine Untersuchung zum Dialog zwischen DFB, DFL und Fanverbänden
sowie der inhaltlichen Ausrichtung der Fanverbände**

Inhalt

Management Summary	1
1. Einleitung	2
2. Methodik.....	2
3. Darstellung der Ergebnisse	2
4. Charakterisierung der Stichprobe	13

Management Summary

Im Zeitraum vom 27.11.2018 bis zum 19.12.2018 hatten die User der App FanQ Gelegenheit zu bewerten, inwieweit Fußballfans der inhaltlichen Ausrichtung der Fanverbände folgen und mit dem Dialog zwischen den Fanverbänden einerseits und dem DFB und der DFL andererseits einverstanden sind.

Die Auswertung zeigt, dass die Befragten den einzelnen Positionen und Orientierungen der Fanverbände sehr positiv gegenüberstehen. In der Regel bewerten die Teilnehmer den Einsatz der Verbände für die verschiedenen Fananliegen auf einer fünfstufigen Sterneskala mit mehr als vier Sternen. Das bezieht sich auf das Engagement der Fanverbände gegen die Kommerzialisierung im Fußball, für fanfreundliche Anstoßzeiten, für die Einhaltung finanzieller Regeln inklusive der 50+1-Regel sowie das Bestreben, Kollektivstrafen im Falle eines Fehlverhaltens zu verhindern. Einzig der Einsatz für Pyrotechnik (bei Durchführung im kontrollierten Raum) wurden mit einem Mittelwert von 3,96 Sternen marginal schlechter bewertet.

Als weiterer Schwerpunkt der Befragung wurden einzelne Elemente des Verhältnisses zwischen dem DFB und der DFL einerseits und den Fanverbänden andererseits bewertet. Auch hierbei fällt auf, dass die Befragten sehr konsistent antworten. Bei den einzelnen Thesen, die abgefragt wurden, entschieden sich in der Regel mindestens 80% für eine bestimmte Position. Generell werden DFB und DFL in diesem Kontext recht negativ bewertet. So werden ihnen unter anderem mangelnde Gesprächsbereitschaft und mangelnde Offenheit attestiert. Außerdem sehen die Teilnehmer die Fans bei den Entscheidungen des DFB und der DFL inhaltlich zu wenig berücksichtigt. Die einzige Fragestellung, die im Fanlager etwas umstrittener ist, ist der mögliche Ausstieg der Fanverbände aus den Gesprächen mit DFB/DF. Diesen sehen aber immerhin noch 63,5% als gerechtfertigt an.

1. Einleitung

Der Untersuchungsgegenstand dieser Umfrage ist zum einen die Akzeptanz der Ausrichtung der Fanverbände aus Sicht der vertretenen Fußballfans und zum anderen die Bewertung des Verhältnisses (und insbesondere der Kommunikation) zwischen DFB/DFL einerseits und den Fanverbänden andererseits. Die Befragung wurde innerhalb der App FanQ zwischen dem 27.11.2018 und dem 19.12.2018 für alle Nutzer zugänglich gemacht.

2. Methodik

Die folgenden Ergebnisse basieren auf einer Online-Umfrage (CAWI), die auf Basis der App FanQ durchgeführt wurde. Es bestand zusätzlich die Möglichkeit, sich an der Umfrage über die FanQ-Homepage im Web zu beteiligen. Die Befragung war grundsätzlich für alle Nutzer zugänglich und umfasste inklusive der erbetenen demographischen Angaben 21 Fragen. Insgesamt haben 719 Personen teilgenommen.

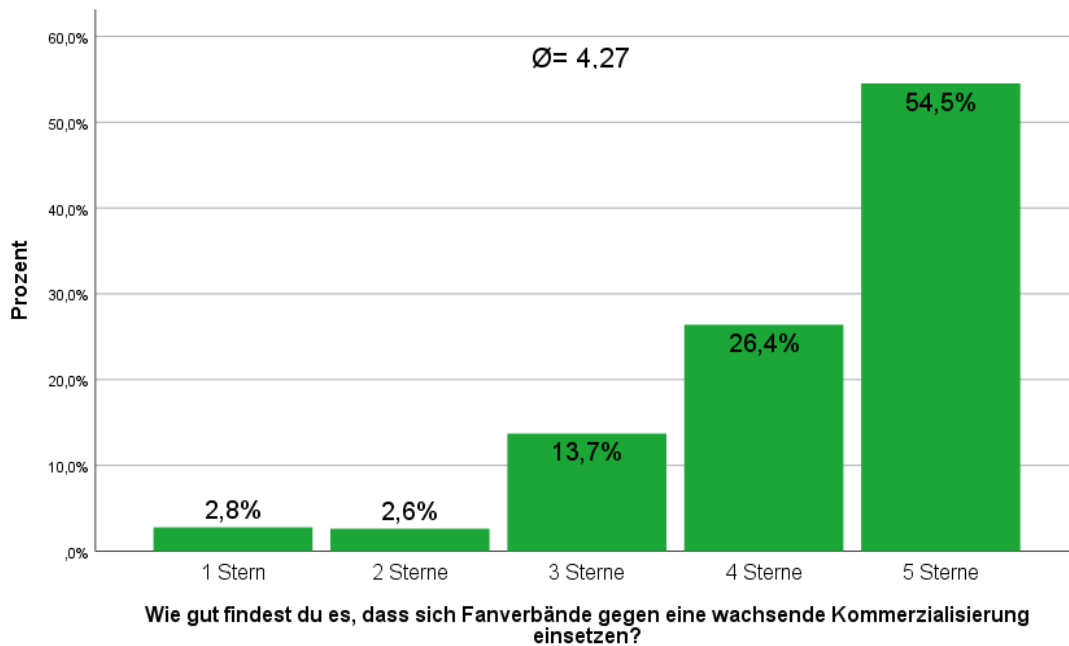
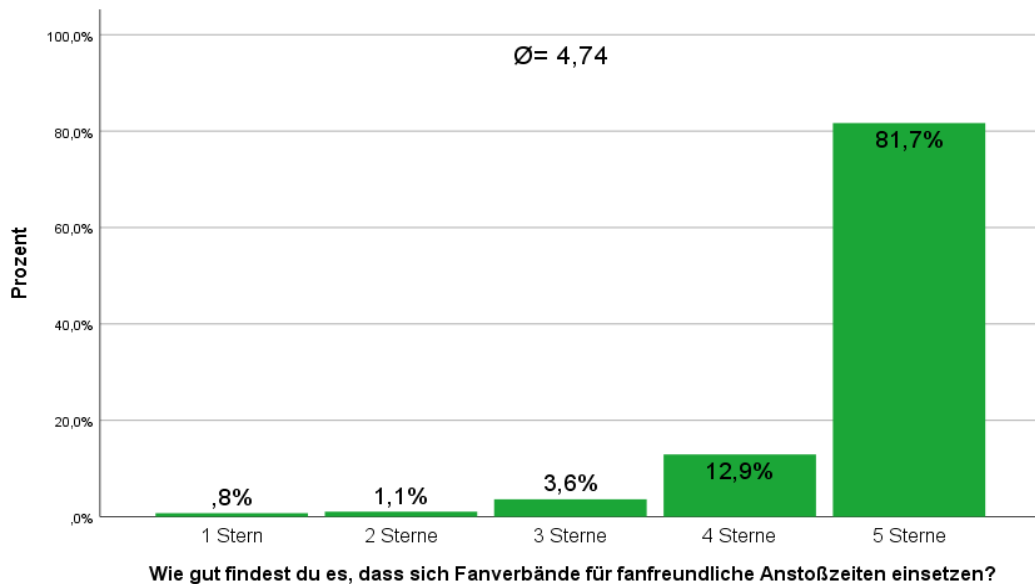
Für Fragen mit einer Bewertungskomponente konnten die Nutzer maximal fünf Sterne vergeben. Hierbei stehen fünf Sterne für besonders hohe Zustimmung, während ein Stern besonders niedrige Zustimmung bedeutet. Zusammenfassend werden Wertungen mit vier oder fünf Sternen im nachfolgenden Bericht als „Zustimmung“ und solche mit einem oder zwei Sternen als „Ablehnung“ zu einer Position interpretiert.

3. Darstellung der Ergebnisse

Bewertung der Ausrichtung der Fanverbände

Generell zeigen die Resultate der Umfrage, dass die Agenda der Fanverbände den Wünschen der Fangemeinschaften entspricht. Der Einsatz für alle Positionen, die die Fanverbände vertreten, wird von den Teilnehmern der Umfrage durchweg mit einer recht hohen Anzahl an Sternen bewertet. Die durchschnittliche Einschätzung liegt dabei bei jedem einzelnen Thema oberhalb der vier Sternbewertung. Lediglich das Bemühen um die kontrollierte Nutzung von Pyrotechnik hat einen Mittelwert von 3,96 Sternen und liegt damit knapp unter vier Sternen.

Die folgenden Abbildungen verdeutlichen die Bewertungen im Einzelnen:

Abb.1: Einsatz gegen wachsende **Kommerzialisierung****Abb.2:** Einsatz für fanfreundliche **Anstoßzeiten**

Mit einem Mittelwert von 4,74 Sternen wird der Einsatz der Fanverbände für fanfreundliche Anstoßzeiten in Relation zu den anderen Themen am positivsten bewertet. Vor dem Hintergrund der im Allgemeinen sehr positiven Einstellung der Teilnehmer der Umfrage zu den Positionen der Fanverbände ist hier die besonders starke Zustimmung zu betonen, da fast 95% dieser Initiative zustimmen.

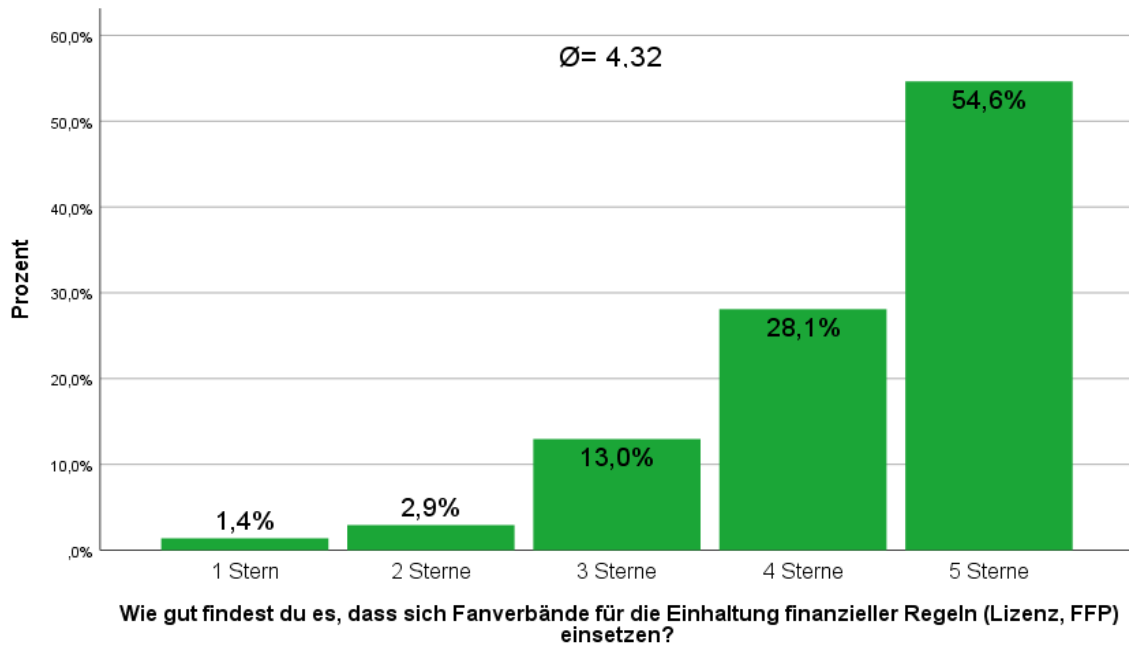
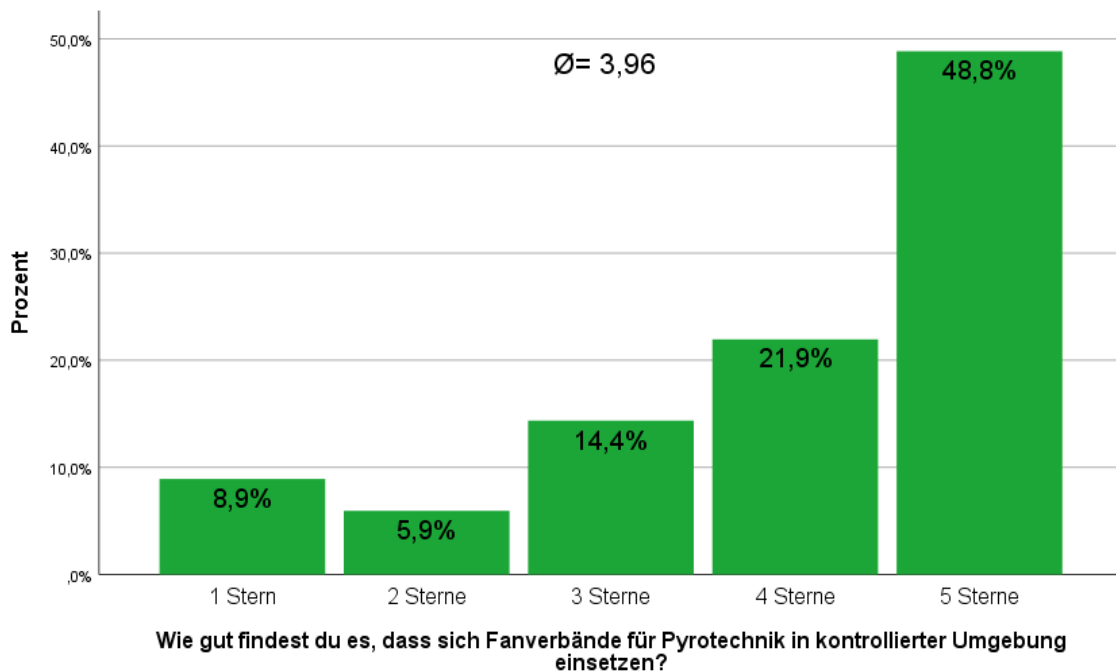
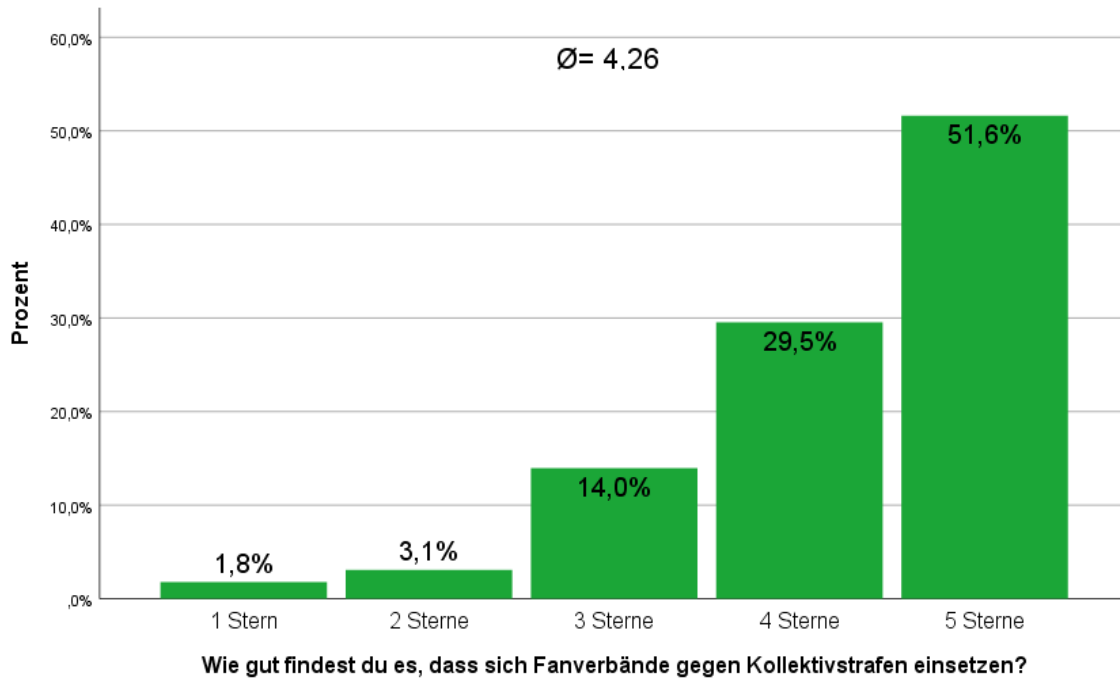
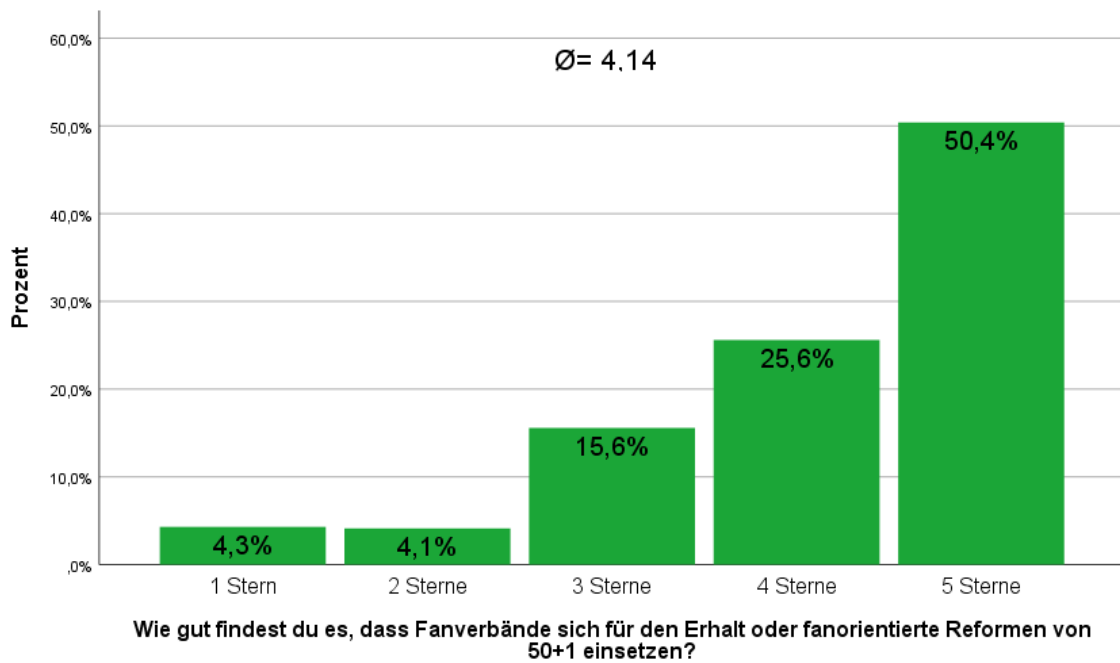
Abb.3: Einsatz für die Einhaltung **finanzieller Regeln****Abb.4:** Einsatz für **Pyrotechnik** in kontrollierter Umgebung

Abb.5: Einsatz gegen Kollektivstrafen**Abb.6: Einsatz für den Erhalt der 50+1-Regel**

Nähere Analyse des Verhältnisses zwischen DFB/DFL und den Fanverbänden

Die Antworten zum Verhältnis zwischen Institutionen und Fanverbänden verdeutlichen u.a., dass der Dialog zwischen den Parteien durchaus mit Problemen verbunden ist.

Abb.7: Sollte es Gespräche zwischen den Parteien geben?

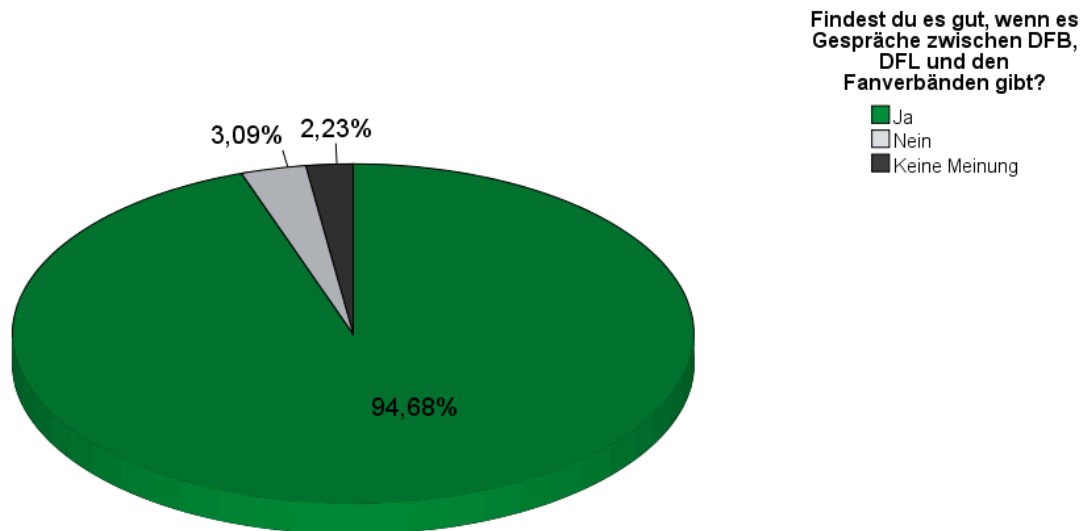


Abb.8: Liegt bei DFB und DFL ausreichende Gesprächsbereitschaft vor?

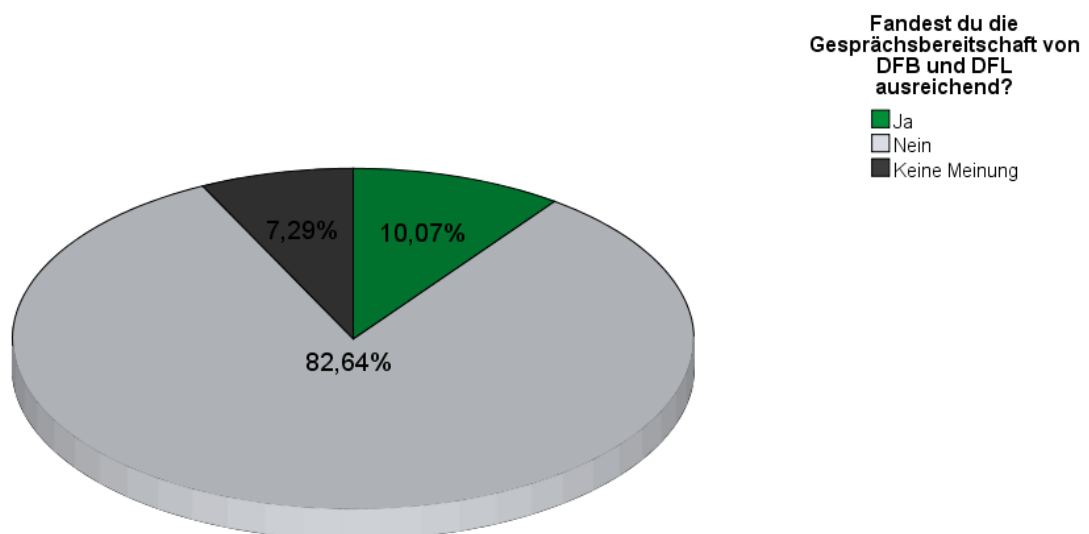
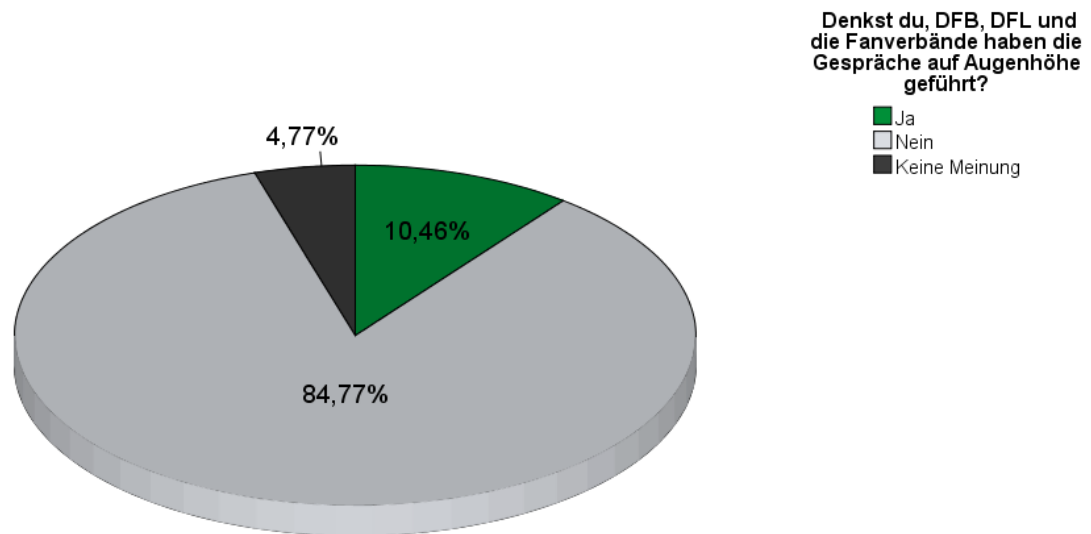
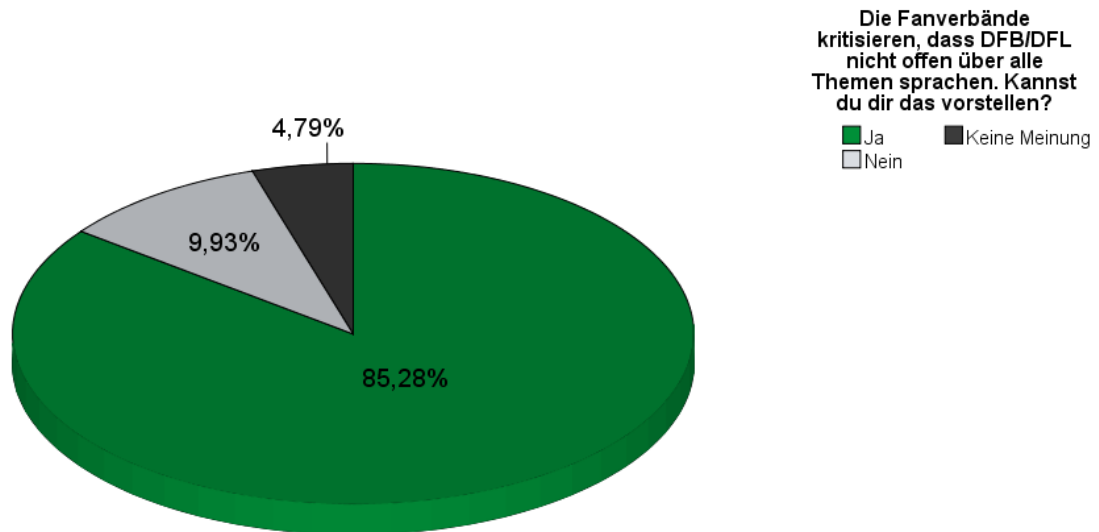
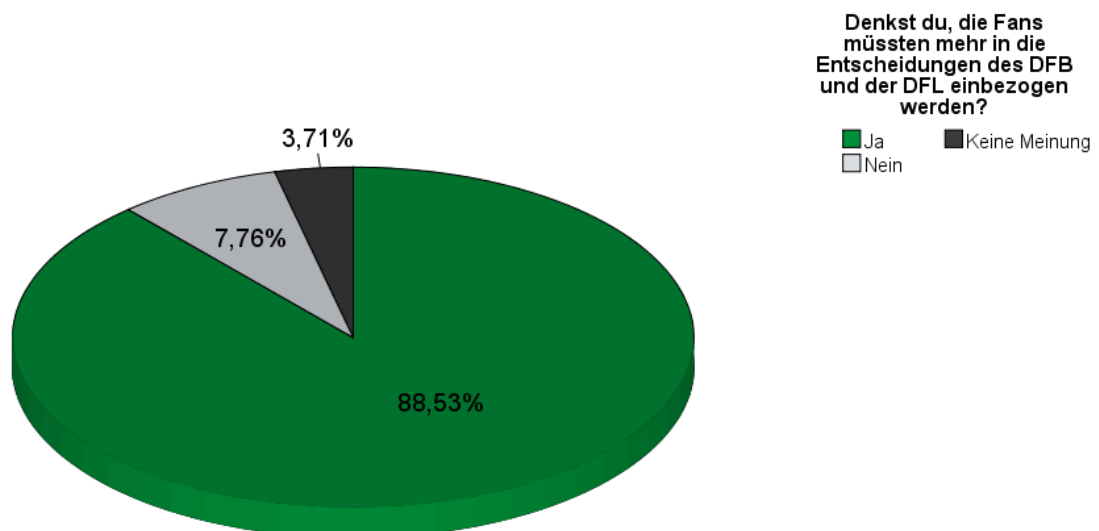


Abb.9: Wurden die Gespräche auf Augenhöhe geführt?

Die Teilnehmer der Untersuchung sind mehrheitlich der Ansicht, dass es grundsätzlich Gespräche zwischen DFB/DFL und Fanverbänden geben sollte. Gleichwohl werden Probleme in der Anlage und der Führung der Gespräche gesehen. So bewerten die Fans die Bereitschaft zu Gesprächen seitens des DFB und der DFL als unzureichend und vertreten überdies mehrheitlich die Meinung, dass Gespräche zwischen DFB/DFL und Fanverbänden nicht auf Augenhöhe stattfinden. Auffällig hierbei ist die Konsistenz bei den Antworten zu diesen Fragen. Die Einschätzung, dass der DFB und die DFL ausreichend gesprächsbereit sind und die Beurteilung, dass die Gespräche auf Augenhöhe geführt werden, liegen jeweils nur bei ca. zehn Prozent der Teilnehmer vor.

Abb.10: Offenheit bei den Gesprächen?**Abb.11:** Stärkere Einbeziehung der Fans in die Entscheidungen von DFB/DFL?

Die Mehrheit der Befragten teilt die Auffassung der Fanverbände, dass DFB/DFL nicht offen über alle Themen sprechen. Gleichwohl wird eine stärkere Einbindung in Entscheidungsprozesse der genannten Institutionen gefordert. Auch diese Aspekte werden von den Fans sehr einheitlich beurteilt.

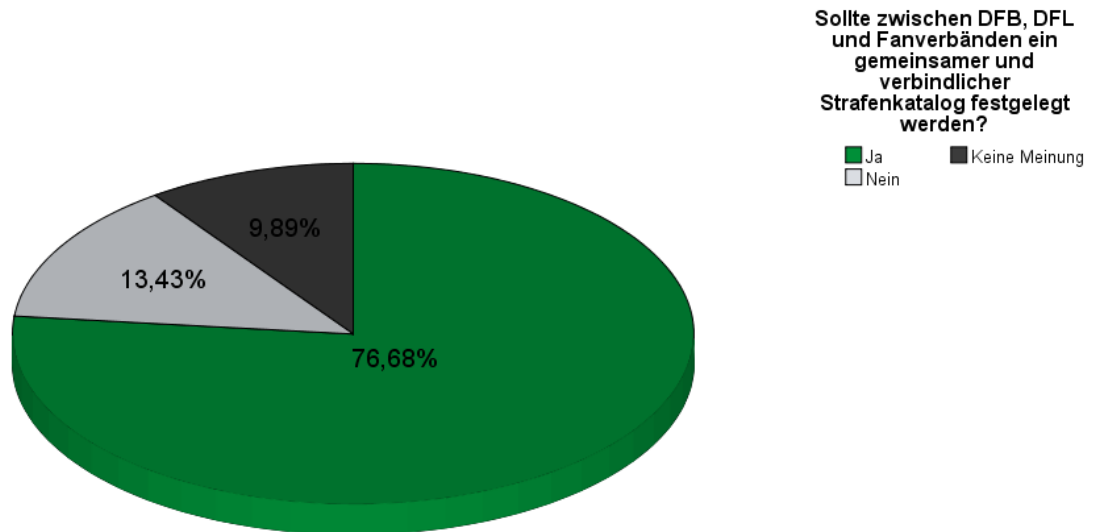
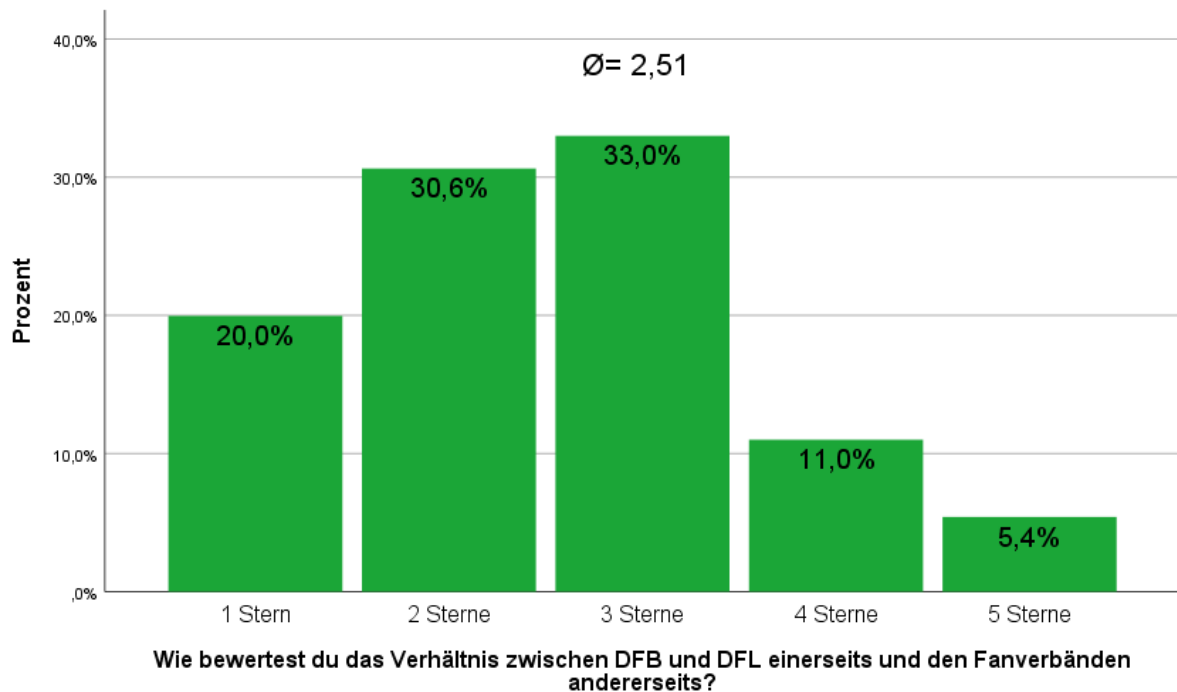
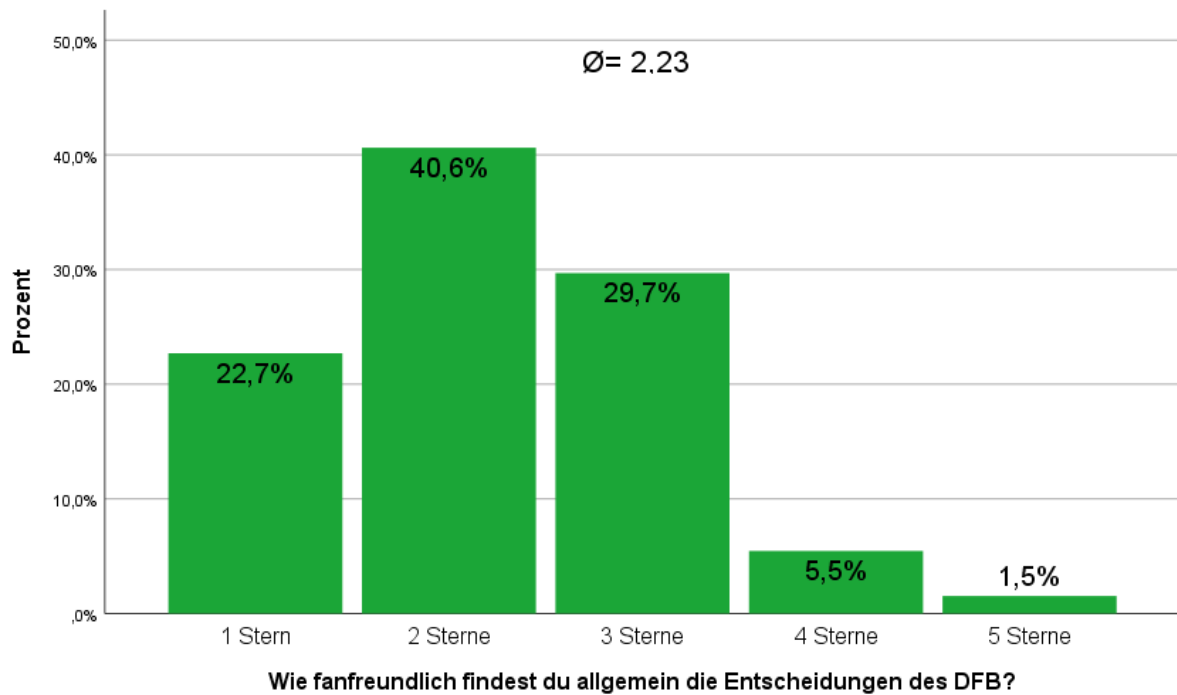
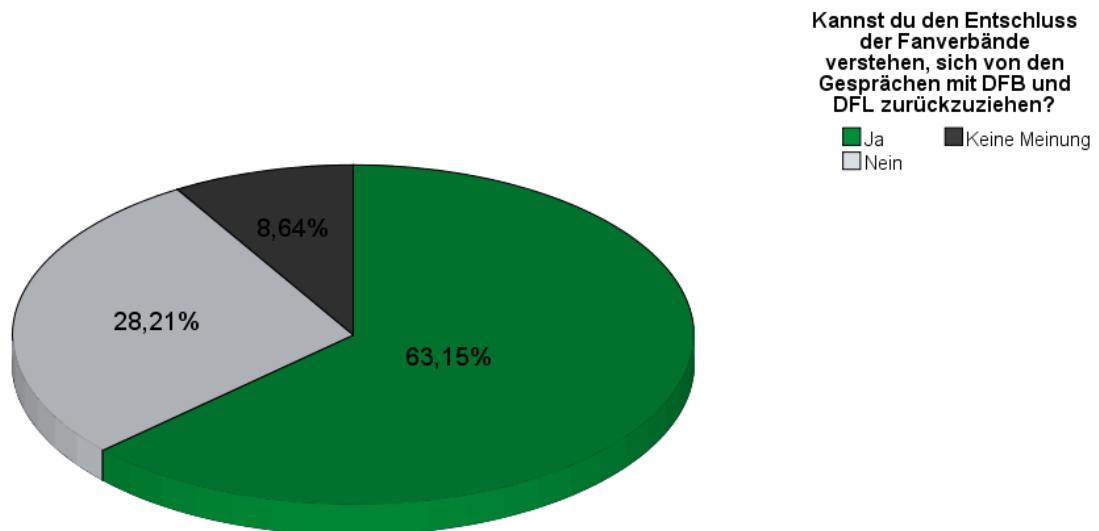
Abb.12: Festlegung eines gemeinsamen Strafenkatalogs?**Abb. 13:** Bewertung des Verhältnisses zwischen DFB/DFL und Fanverbänden

Abb.14: Fanfreundlichkeit der DFB-Entscheidungen**Abb.15:** Verständnis für den Rückzug von den Gesprächen?

Das Verhältnis zwischen Fanverbänden und DFB/DFL wird insgesamt gesehen im mittleren Bereich bewertet, durchschnittlich vergeben die Befragten 2,51 von fünf möglichen Sternen. Nur etwa jeder sechste Fan bewertet dieses Verhältnis positiv mit mehr als drei Sternen. Die Entscheidungen des DFB werden zudem als eher wenig fanfreundlich angesehen. Im Schnitt geben die Teilnehmer der Umfrage hier 2,23 Sterne. Die meisten Befragten ordnen zwei Sterne zu (40,6%), während nur sieben Prozent Zustimmung äußern (Angabe von vier oder fünf Sternen). Es kann folglich zusammenfassend festgestellt werden, dass die Teilnehmer der Befragung das **Verhältnis zwischen DFB/DFL einerseits und Fanverbänden andererseits als belastet** bewerten. So werden DFB und DFL mangelnde Gesprächsbereitschaft, Offenheit und unzureichende Einbeziehung der Fans in die Entscheidungen attestiert. Angesichts dieser Befunde verwundert es nicht, dass die Teilnehmer der Befragung mehrheitlich den Rückzug der Fanverbände aus den Gesprächen mit dem DFB und der DFL befürworten. Allerdings ist

Zur besseren Einordnung der Fanbewertungen, die das Verhältnis zwischen DFB/DFL und Fanverbänden betreffen, werden nachfolgend die Einschätzungen der Fans zu vergleichbaren Fragestellungen in Bezug auf die Vereine vorgestellt.

Abb.16: Fanfreundlichkeit der Vereinsvertreter?

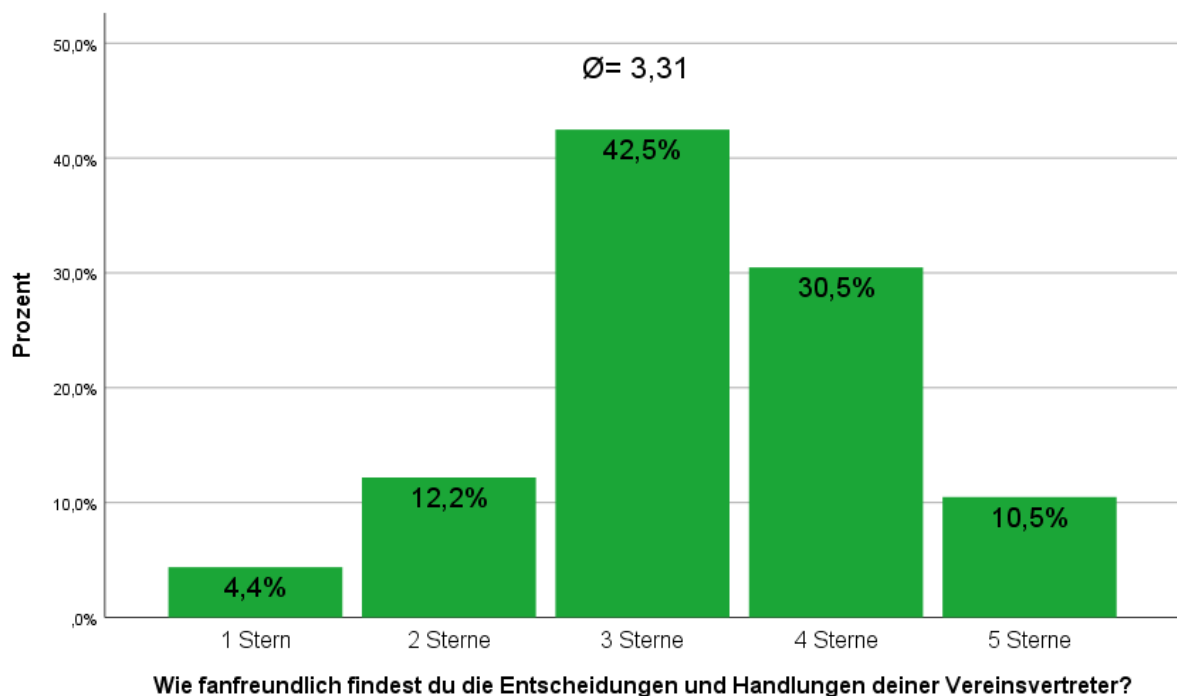
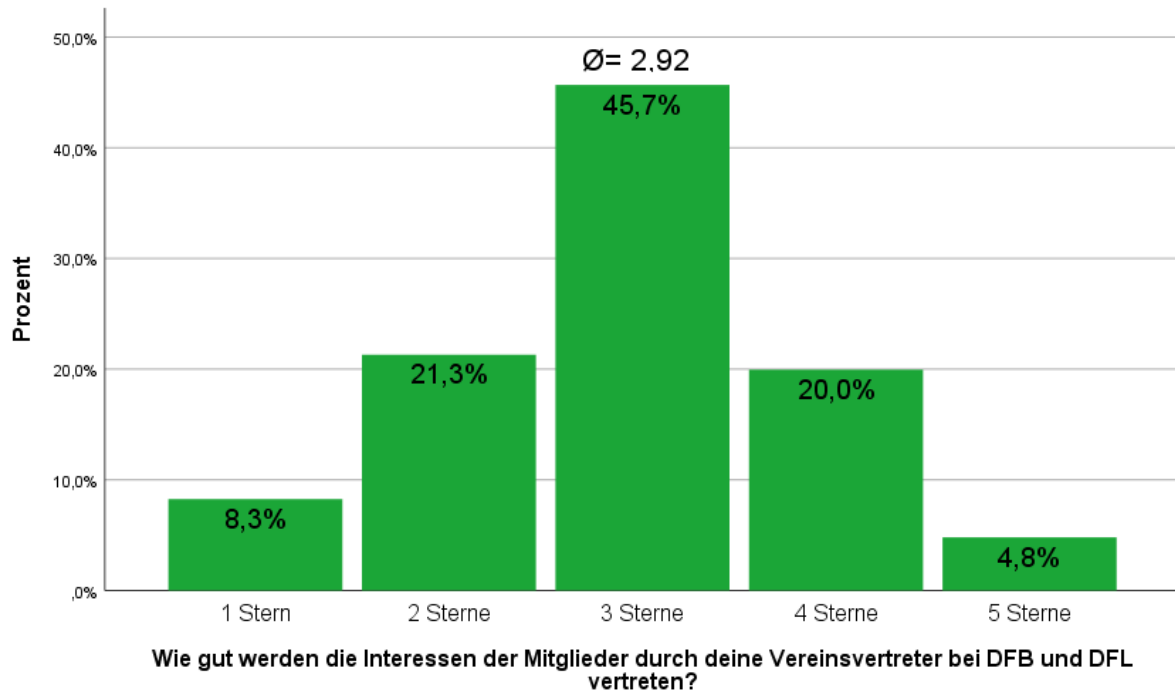


Abb.17: Interessenvertretung der Vereinsmitglieder durch die Vereinsvertreter

Im Verhältnis zu den Einschätzungen in Bezug auf DFB/DFL wird die Fanfreundlichkeit der Vereinsvertreter etwas positiver bewertet. Mit einem Mittelwert von 3,31 Sternen liegt diese fast einen Stern höher als der Mittelwert bei der Bewertung der Entscheidungen von DFB und DFL (2,51 Sterne). Die Fans sehen sich durch die Vereinsvertreter durchschnittlich recht gut beim DFB und der DFL vertreten.

4. Merkmale der Stichprobe

Das letzte Kapitel des Berichtes liefert eine nähere Charakterisierung der Stichprobe der Untersuchung durch Informationen über das Geschlecht sowie zwei Verhaltensmerkmale.

Abb.18: Geschlecht der Befragten

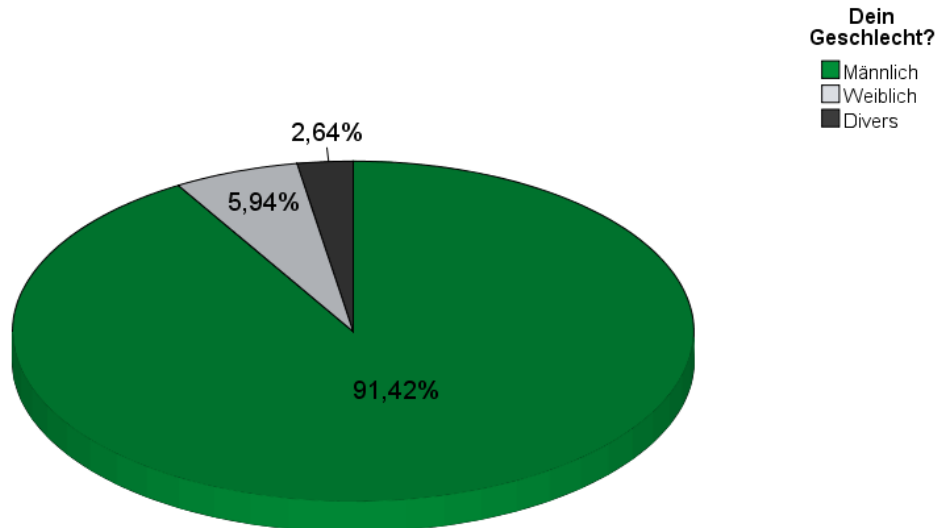


Abb.19: Im Stadion verfolgte Spiele pro Saison

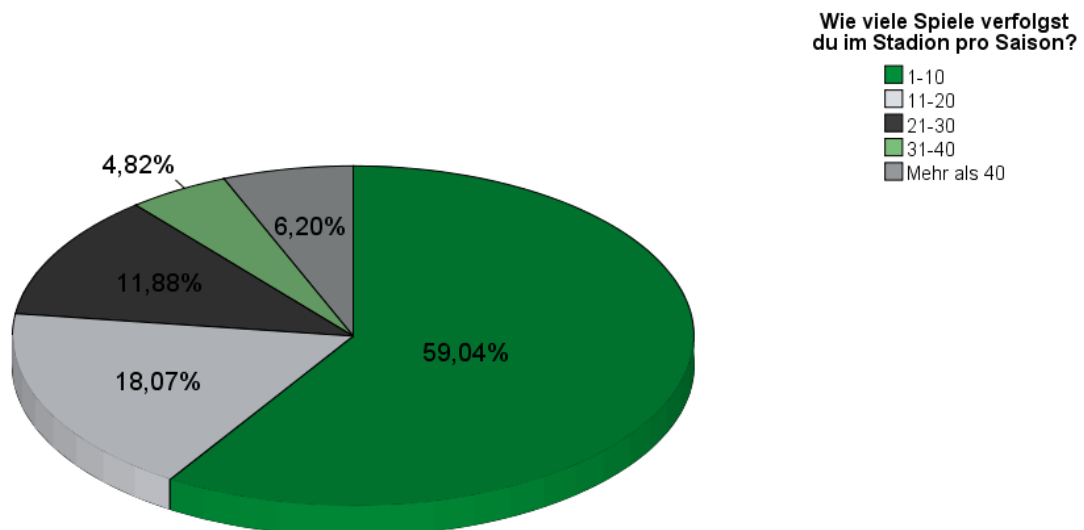
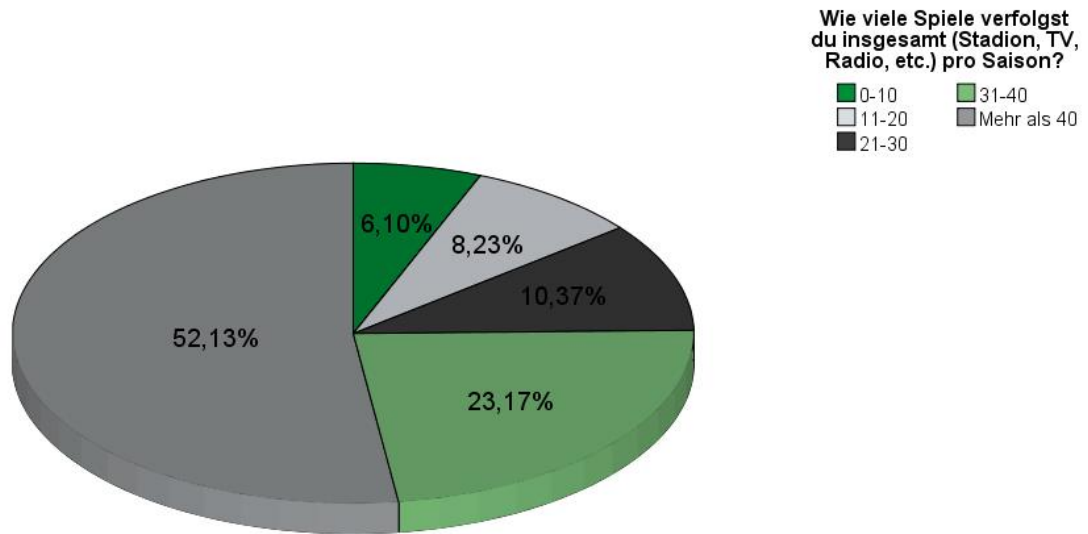


Abb. 20: Insgesamt verfolgte Spiele pro Saison

Autoren: Faix, Axel/Lammert, Joachim/Schröer, Justus

FanQ-Ansprechpartner für Studien und Auswertungen:

Dr. Joachim Lammert, Geschäftsführer
E-Mail: joachim.lammert@fanq-app.com
Adresse: Im Mediapark 5, 50670 Köln.